

Automatische Alarmierung des Gebäudemanagers bei Störungen und Notfällen im Gebäude

GroupAlarm® sammelt technische Daten aus verschiedenen Gewerken, Infrastrukturen und Netzwerken eines Gebäudes und alarmiert automatisch

Aachen, 06.03.2018. Das Aachener Softwarehaus cubos Internet präsentiert ein webbasiertes Überwachungs- und Alarmierungssystem für Gebäudemanager und Service- und Technikteams.

Das System, bestehend aus dem Daten-Hub GroupAlarm® *collector* und dem Alarmserver GroupAlarm®, sammelt aus verschiedenen Gewerken, Infrastrukturen und Netzwerken eines Gebäudes technische Daten, wertet diese aus und startet bei Störungen und Notfallsituationen automatisch die Alarmierung der gemäß den hinterlegten Alarm-Szenarien definierten Personen und Gruppen, z. B. Facility Manager, Serviceteams und Techniker. Angebunden werden können führende Bussysteme und Kommunikationsprotokolle wie beispielsweise ESPA, BACnet, SNMP, ModBus und KNX.

Wenn es in großen und weit verteilten Gebäuden und Liegenschaften irgendwo zu einem Störfall, Brand, Wassereinbruch oder technischen Ausfall kommt, vergeht oft eine lange Zeit, bis diese bei den entsprechenden Personen(gruppen) bekannt sind und behoben werden können. Wertvolle Zeit vergeht, in der ein großer Schaden am Gebäude oder ein wirtschaftlicher Schaden für das Unternehmen z. B. durch Ausfall von Produktionsmitteln, des internen Netzwerks oder der Telefonanlage entsteht.

Das Softwarehaus cubos Internet hat mit dem webbasierten Alarmserver GroupAlarm® ein System entwickelt, das seit Jahren zur Alarmierung von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wie Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste genutzt wird. Hierbei werden Alarme von der Leitstelle gemäß fertig hinterlegter Alarm-Szenarien an definierte Personengruppen gesendet.

Das Aachener Unternehmen hat nun eine Anbindung von GroupAlarm® an Gebäudeleitsysteme, Brandmeldeanlagen und Netzwerk-Überwachungssysteme geschaffen, über die Melderalarme, Störungen im internen Netzwerk, in der Telefonanlage oder Notfallsituationen wie Wassereintritte, Brände und Stromausfälle über den Alarmserver sichtbar gemacht werden. Die Sammlung und Verarbeitung der Daten übernimmt der GroupAlarm® *collector*, ein Daten-Hub, das Informationen in den einzelnen Systemen sammelt, übersetzt und an GroupAlarm® weiterleitet. Dort werden die hinterlegten Alarm-Szenarien automatisch gestartet und die gemäß den hinterlegten Alarm-Szenarien definierten Personen und Gruppen, z. B. Serviceteams und Techniker per SMS, Anruf, Pager oder E-Mail alarmiert. Der GroupAlarm® *collector* besitzt Schnittstellen zu führenden Bussystemen und Kommunikationsprotokollen wie beispielsweise ESPA, BACnet, SNMP, ModBus und KNX.

„Gerade in der Industrie gibt es eine Vielzahl von Gefahrenmeldern, die händisch nicht zu verwalten sind. Oft müssen Informationen dieser Melder aber schnell verarbeitet und an die richtigen Personen weitergeleitet werden. Service-Teams, Werk-/Betriebsfeuerwehren können das System genauso nutzen wie IT-Firmen oder Gebäudemanager. Jeder Alarm, der vom GroupAlarm® *collector* aufgegriffen wird, kann entsprechend verarbeitet werden und über die bekannten Kanäle von GroupAlarm® versendet werden.“, erklärt Hanno Heeskens, Geschäftsführer bei cubos Internet.

Über die cubos Internet GmbH

Die cubos Internet GmbH hat über 15 Jahre Erfahrung im Bereich Alarmierungsdienste und stellt mit den GroupAlarm®-Produkten eine professionelle Lösung für die Alarmierung von großen Personengruppen (BOS/Industrie/Healthcare/IT/Public Sector) bereit.

Kontakt:

cubos Internet GmbH
Hanno Heeskens
Goethestraße 5
52064 Aachen
Telefon 0241 56528880
vertrieb@cubos-internet.de
www.cubos-internet.de

Pressekontakt:

Frank Bärman
conpublica | content & pr agentur

Hochstraße 100
52525 Heinsberg
Telefon 02452-957630-0
baermann@conpublica.de
www.conpublica.de